

Freitag, 7. Juli 2017

Deutschland: Der Aufschwung gewinnt im zweiten Quartal an Fahrt

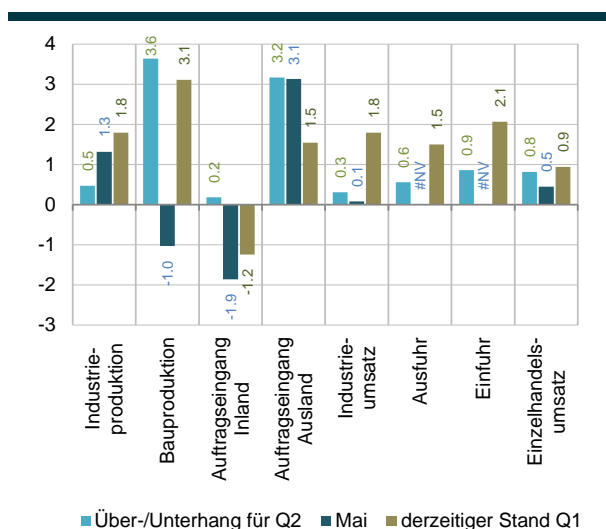
■ Die Mai-Daten waren überwiegend positiv. In der Summe dominierten starke Produktionsdaten, ordentliche Auftragseingänge und steigende Umsätze im Einzelhandel das Bild. Die schwachen Umsätze in der Industrie und die rückläufige Bauproduktion fielen vor diesem Hintergrund nicht so stark ins Gewicht.

■ Für den deutschen Außenhandel ist im Mai mit eher schwachen Zuwächsen zu rechnen.

■ Insgesamt deutet sich ein starkes zweites Quartal an, das das erste wohl noch übertreffen wird. Dennoch wird es die Versprechungen der euphorischen Stimmungsindikatoren nicht einhalten können.

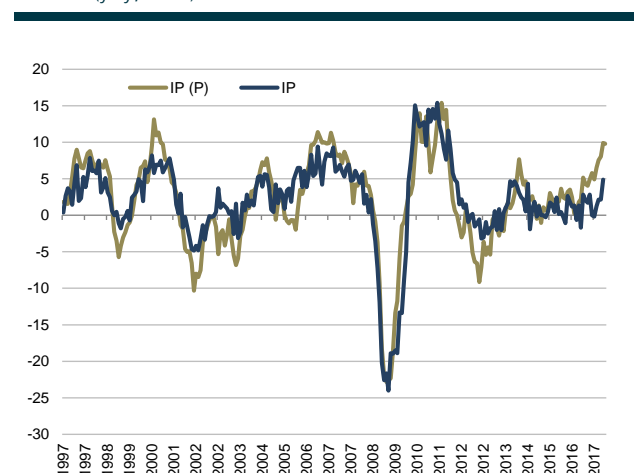
1. **Etwas überraschend war der kräftige Anstieg der Produktion im produzierenden Gewerbe schon:** Um 1,2 % ging es im Vormonatsvergleich (mom) nach oben (Bloomberg-Median: 0,2 % mom; DekaBank: 0,4 % mom). Während die industrielle Erzeugung um 1,3 % mom anstieg, sank die Bauproduktion um 1 %.
2. **Die eigentliche positive Überraschung war das kräftige Plus der Industrieproduktion,** denn die Auftragslage der Industrie war zuletzt eher schwach: Im April sanken die Bestellungen um über 2 % mom. Zwar ging es im Mai wieder um 1 % mom nach oben. Tatsächlich waren hier aber Großaufträge am Werk, die normalerweise nicht sofort produktionswirksam werden. Ohne Großaufträge sanken die Auftragseingänge im Mai sogar um 0,3 % mom. Auch die gestern veröffentlichten Industrieumsätze zeigten sich schwach und legten nur geringfügig um 0,1 % mom zu. Umso mehr überraschte der Produktionsanstieg.
3. **Weniger überraschend ist das Plus aus der Sicht der Stimmungsindikatoren,** die seit längerem schon Vorjahresveränderungsraten von überragenden 10 % vorhersagten. Ein Stückweit hat sich diese Lücke zu den Versprechungen der Stimmungsindikatoren geschlossen, denn die Industrieproduktion liegt nun 5,0 % über dem Vorjahresstand.
4. **Der schon seit einigen Tagen vorliegende Umsatz im Einzelhandel brachte im Mai einen Anstieg um 0,5 % mom, nachdem das Ostergeschäft enttäuschend gewesen war.** Nach wie vor sind die Rahmenbedingungen für den Konsum ausgesprochen gut, denn am Arbeitsmarkt werden weiter Stellen geschaffen, die Löhne legen merklich, aber nicht übermäßig zu, und die Inflation ist zuletzt wieder etwas gesunken.
5. **Die Außenhandelsdaten für Mai werden erst am Montag (10. 7.) veröffentlicht.** Doch der Blick auf die Auslandsumsätze lässt eher auf eine schwache Ausfuhr schließen. So sanken die Umsätze der Industrie mit dem Rest der Welt um

Übersicht über die Mai-Indikatoren (mom, qoq, in%)



Quellen: Destatis, DekaBank

Industrieproduktion und Einkaufsmanager-Index-Prognose-Modell (yoy, in%)



Quellen: IHS-Markit, Destatis, DekaBank



Freitag, 7. Juli 2017

0,1 % mom.

6. **Das zweite Quartal nimmt Anlauf, das erste an wirtschaftlicher Dynamik zu überflügeln.** Die bis heute vorliegenden Indikatoren deuten auf einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um $\frac{3}{4}$ % im Quartalsvergleich (qoq) hin, nachdem das Plus im ersten Quartal schon bei starken 0,6 % gelegen hatte. **Doch auch hier gilt: Die Stimmungsindikatoren versprechen deutlich mehr: Gemessen am Industrie-Einkaufsmanagerindex müsste das Bruttoinlandsprodukt sogar um $1\frac{1}{2}$ % qoq ansteigen.** So stark wird die Konjunktur wohl nicht werden, aber ein Wachstum von $\frac{3}{4}$ % qoq ist doch auch schon etwas!

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.